

Liebe FreundInnen, KollegInnen und UnterstützerInnen von DOMiD,

der April ist vorüber und brachte einige Highlights mit sich, über die wir berichten möchten:

In Berlin wurde am 15. April der Band "UnSichtbar. Vietnamesisch-Deutsche Wirklichkeiten" unserer Publikationsreihe *edition DOMiD* zur Einwanderung aus Vietnam mit großem Erfolg vorgestellt. 300 TeilnehmerInnen, darunter zahlreiche WissenschaftlerInnen, ZeitzeugInnen und Staatsministerin Aydan Özoguz konnten sich mit allen Beteiligten austauschen. Im Mai freuen wir uns besonders auf die anstehende Pressekonferenz bezüglich DOMiDs virtuellen Migrationsmuseums. Bis dato fehlen sowohl ein Museum, das das Thema Migration aus der Perspektive einer Einwanderungsgesellschaft betrachtet als auch ein digitales Vermittlungsformat, das die Möglichkeiten des Internets mit einer haptischen Sammlung atmosphärisch verbindet.

Mit den besten Wünschen für den anstehenden Frühling und vielen Grüßen

Arnd Kolb, Geschäftsführer

### Edition DOMiD Reihe „UnSichtbar: vietnamesisch-deutsche Wirklichkeiten“ Band 3 veröffentlicht!



Auf der Tagung am 25. April wurde mit großem Erfolg der dritte Band der edition DOMiD Reihe "UnSichtbar" in Berlin vorgestellt. TeilnehmerInnen, WissenschaftlerInnen, ZeitzeugInnen und PolitikerInnen schlossen sich einem regen Austausch an.

Das Buchprojekt wurde gemeinsam von DOMiD und der Friedrich-Ebert-Stiftung umgesetzt und hat es zum Ziel, bisher relativ unbeachtete Aspekte der vietnamesischen Migration und die Geschichte(n) Vietnam-stammender Menschen sichtbar zu machen. Es ist der erste wissenschaftliche Sammelband, der sich nicht nur auf verschiedene Facetten vietnamesischer Migrationsgeschichte und Gegenwart konzentriert, sondern die darin enthaltene Vielfalt thematisiert. Zudem sind darin Stimmen enthalten, die eindrückliche persönliche Sichtweisen liefern.

Buchbestellungen gerne an: [info@domid.org](mailto:info@domid.org) oder unter 0221-8002830 (*edition DOMiD* #3: UnSichtbar. Vietnamesisch-Deutsche Wirklichkeiten, 15 Euro zzgl. Versandkosten)



### DOMiD realisiert virtuelles Migrationsmuseum!

Im Rahmen eines Infogesprächs erkundigten sich unsere Gäste des Fraunhofer-Instituts über das Projekt Virtuelles Migrationsmuseum. In einer anschließenden Führung zeigten sie sich sehr interessiert.

Darüber hinaus hat sich DOMiD über die neuesten 3D Scantechnologien und Verfahren zur Digitalisierung Kulturgütern informiert.



Kommenden Dienstag, am 9. Mai begrüßen wir herzlich einige Gäste zu der Pressekonferenz über das virtuelle Migrationsmuseum. Das Virtuelle Migrationsmuseum ist auf verschiedenen Ebenen einzigartig: Neben der gesamtgesellschaftlichen Relevanz verfügt das Projekt über ein hohes Innovationspotenzial und Modellcharakter für die historisch-politische Bildungs- und Museumsarbeit.

### DOMiD auf Bundeskongress der Integrationsbeauftragten



Am 2. und 3. April fand im Kongresszentrum der Westfalenhallen in Dortmund der Bundeskongress der Integrationsbeauftragten von Bund, Ländern und Kommunen statt. Eingeladen hat Staatsministerin Aydan Özoğuz, die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration. Als wichtiger Akteur auf diesem Feld war DOMiD mit einem Stand vertreten.

Arnd Kolb, Timothy Smith und Bengü Kocatürk-Schuster haben sich sehr über den regen Austausch an dem Stand gefreut.

DOMiD – Dokumentationszentrum und Museum  
über die Migration in Deutschland e.V.

[info@domid.org](mailto:info@domid.org)

Venloer Str. 419

50825 Köln | 0221/8002830

[www.domid.org](http://www.domid.org),

[www.facebook.com/domid.migration](https://www.facebook.com/domid.migration)

DOMiD wird gefördert durch: